

# Kopiervorlagen zum Aushängen bzw Auslegen im Stille-Raum

- Übergabegebet
- Meditation „Auferstehung“
- Gedicht „Das ändert die Lage“

Wenn Sie möchten, können Sie mit diesem Gebet  
ein Leben mit Jesus beginnen:

Jesus ich danke dir,  
dass Du mich so sehr liebst.  
Ich habe deine Einladung gehört,  
ich öffne Dir mein Leben.  
Ich bekenne Dir meine Sünden  
und bitte um Vergebung.  
Ich danke Dir, dass Du am Kreuz  
für mich gestorben bist.  
Mein ganzes Leben soll Dir gehören.  
Du bist der Herr – gib mir Deine Kraft.  
Zeig mir Deinen Weg.

Danke, dass Du mich angenommen hast.

Amen

# Auferstehung



Ich bin die Auferstehung – bin dir vorausgegangen durch die größte Finsternis, den Tod.  
Nun erwarte ich dich in einer neuen Wirklichkeit von solcher Freude und Schönheit, wie du sie dir kaum vorstellen kannst.  
Ja – ich bin dir vorausgegangen. Und doch bin ich ganz nah bei dir. Bei jedem Schritt, den du gehst, triffst du auf mich. Prüfe mich ruhig, ob es stimmt, was ich sage!

In jedem Dunkel, das seine Schatten über dein Leben wirft und dir Not und Kummer macht, rufe mich an. Und gib dich nicht eher zufrieden, bis du meine Hand spürst. Meine Hand, die dich hält, dich aufrichtet, dich führt. Und bis du mein Licht siehst, das dir einen neuen Weg zeigt. Höre nicht auf zu hoffen bis seine Strahlen deine Dunkelheiten besiegt haben.  
Du sollst die Wärme fühlen, die von mir ausgeht und neu deine Lebensfreude weckt.

Lass mich auch meine Hände auf deine Wunden legen.  
Auch auf die, die längst geheilt zu sein scheinen und doch immer wieder aufbrechen. Die verpassten Chancen, denen du nachtrauerst.  
Die Verbitterungen anderen gegenüber, die dich verletzt haben.  
Die Seiten an dir, über die du selbst so unglücklich bist und mit denen du dir und anderen immer wieder Schaden zufügst.  
Nein – verbirg sie nicht vor mir. Ich möchte dir nicht weh tun.  
Durch meine Berührung werden sie heilen, denn mir ist nichts unmöglich.

Und wenn du mir immer weiter folgst und vertraust, dann wirst du einmal neben mir stehen in meiner neuen Wirklichkeit.

Dann kannst du die Stellen sehen an meinen Händen und an meinen Füßen und an meiner Seite, aus denen mein Blut für dich geflossen ist. Und wenn du dich selbst anschaust, dann wirst du keinen Makel mehr an dir finden. Mein Vater wird dich in seine Arme nehmen, und deine Freude wird unbeschreiblich sein und nie wieder enden.

*von Annette Barth*

## Das ändert die Lage

Er lebt.  
Der Stein ist abgewälzt vom Grab Jesu.  
Nichts ist unabänderlich seitdem.  
Keine Situation ausweglos.  
Nicht der Tod und nicht das Leben.  
Wo wir nicht weiterwissen,  
ist nicht das Ende.  
Von Gott kann alles erwarten,  
wer ihm alles zutraut.  
Wenn wir sagen: „Es ist genug“,  
sagt er: „Es beginnt“.  
Seine Morgensonne geht auf  
über jeder Hoffnungslosigkeit.  
Wo ich keine Kraft habe, sagt er:  
„Ich brauche dich“.  
Aus dem gebrechlichsten Halm weiß er  
Brot zu machen für andere.  
Der Stein ist abgewälzt vom Grab Jesu.  
Er lebt. Jetzt.

Aus: Axel Kühner: Eine gute Minute (Aussaat-Verlag)

*Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt  
durch unseren Herrn Jesus Christus.*

(1. KORINTHER 15,57)